



27.01.2019 - Keine Punkte gegen Bielatal

Am Sonntag fand bereits das zweite Heimspiel im neuen Jahr statt und anders als noch vor zwei Wochen sollten nun auch die ersten Punkte her. Zu Gast war der Tabellendritte aus Bielatal, was es nicht unbedingt zu einem einfachen Unterfangen machen sollte. Ein großer Dank schonmal vorweg an den Unparteiischen der TSV Bärenstein, welcher sich nach Nichtantreten der angesetzten Schiedsrichter bereit erklärt hat, die Partie allein zu pfeifen und dies auch völlig souverän getan hat. Nun aber zum Spiel....Auch wenn das Vorhaben, das erste Tor zu erzielen, nicht ganz umgesetzt werden konnte, waren wir dennoch von Anfang an im Spiel und zeigten den Gästen, dass mit uns heute zu rechnen ist. Dem 0:2-Rückstand rannten wir also nicht wirklich lange hinterher und gingen sogar mit 5:3 in Führung. Auch die erste Auszeit der Gäste konnte uns nicht wirklich aus dem Konzept bringen und nach gespielten 20 Minuten stand immer noch eine 9:8-Führung auf der Anzeigetafel. Nun kamen die üblichen 10 Minuten. Die Abwehr ließ die ein oder andere Lücke für die Bielataler Mädels offen und im Angriff scheiterte man des Öfteren an der eigenen Einfallslosigkeit und den gegnerischen Torhüterinnen. So ging es nach einem 7:1-Lauf der Gäste mit einem 11:15 Rückstand in die Pause.

Da man 20 Minuten mindestens ebenbürtig war und sich nur in den letzten Minuten hat die Butter vom Brot nehmen lassen, waren wir mehr als motiviert das Ding hier noch zu drehen. Nachdem die ersten beiden Tore für uns fielen sah es auch danach aus, als könnte man Bielatal gleich zu Beginn der zweiten Hälfte unter Druck setzen. Aber auch die Gäste haben sich im Anschluss gefangen und zogen zum 14:21 davon. Nach einer Auszeit unsererseits mobilisierten wir nochmal die letzten Kräfte, erzielten 3 Tore in Folge und plötzlich stand es gut 10 Minuten vor Schluss nur noch 17:21. Jedoch auf Grund einer Unterzahl (rote Karte) in der Schlussphase und der verflixten Chancenauswertung verhinderten wir selber, noch näher an die Gäste heranzukommen. So durfte auch Bielatal noch das ein oder andere Mal netzen und das Spiel endete 18:24.

Ein paar neue Erkenntnisse durfte unser Trainer auch noch mit nach Hause nehmen: Wir können wieder 7-m werfen; wir können aber noch viel besser für gegnerische 7-m sorgen; Wenn wir unsere üblichen 10 Minuten weglassen und die Dinger vorne reinhauen, können wir aber jeden schlagen!!!) Fazit: Auch wenn die Niederlage am Ende nicht abzuwenden war, ist sie mit 6 Toren doch um einiges zu hoch. Gegen starke Bielatalerinnen haben wir über weite Strecke mindestens gleichwertig agiert und mussten uns leider nur auf Grund von Kleinigkeiten geschlagen geben. Nun ist wieder eine Woche spielfrei. In der Zeit heißt es genau an diesen Kleinigkeiten zu arbeiten und den Schwung und den Glauben an die eigene Stärke mitzunehmen und gegen die Sportfreunde die ersten Punkte des neuen Jahres einzusacken.

Es spielten: Netti(2), Katja(1), Cora, Jule, Dani (4+3), Aline, Manja, Laura(1); Frau(4)
Im Tor: Romi, Katharina
Trainer: Stefan

Gelbe Karten: Dipps 3 – Bielatal 2
2-Min: Dipps 5 – Bielatal 1
7-m: Dipps 3 – Bielatal 10

